

TSCHECHOW

Eine Einführung
von Karla Hielscher

ARTEMIS VERLAG
MÜNCHEN UND ZÜRICH

INHALT

Vorwort	7
I. Krankheit und Diagnose der Epoche: Anton Pawlowitsch Tschechow in seiner Zeit	9
II. Am Anfang stand die Parodie.	26
III. Splitter des russischen Alltagslebens: Tschechows humoristisches Frühwerk.	35
IV. Die Herausbildung von Tschechows antiideologischer Poetik 1886-1888: <i>Der Alptraum - Lichter—Der Namenstag</i>	47
V. Die Geburt des Dramatikers \ <i>Iwanow</i>	64
VI. Die Prosa der mittleren Jahre: Objektivität - Impressionismus — Imperfektivität	74
VII. <i>Die Insel Sachalin</i>	85
VIII. Die großen Dramen: <i>Die Möwe - Onkel Wanja - Die drei Schwestern - Der Kirschgarten</i>	93
IX. Die späte Prosa: Vom Aufleuchten und vom Verlöschen des göttlichen Funkens.	117
Literaturhinweise.	134